

Hilfe im Hintergrund

Christiane und Jürgen Walter betreuen zum 15. Mal das Prinzenpaar des Karnevals-Komitee der Liedertafel Treysa

Von AYLIN LANDZETTEL

■ **Treysa.** Das Prinzenpaar ist Jahr für Jahr das Highlight des Treeser Karnevals. Es ist perfekt organisiert, sieht toll aus und repräsentiert das Karnevals-Komitee der Liedertafel Treysa. Damit das funktioniert, agieren zwei wichtige Menschen unerkannt im Hintergrund: Christiane und Jürgen Walter. Die beiden sind das Prinzenpaarbetreuerpaar. In diesem Jahr kümmern sie sich bereits zum 15. Mal um die Karnevals-Hoheiten.

„Es kommen viele Aufgaben auf das Prinzenpaar zu. Damit da nichts schiefgeht und es sicher durch die Kampagne kommt, stehen wir ihm beratend zur Seite“, erklärt Christiane Walter. Sie gibt beispielsweise Tipps, welche Geschenke das Prinzenpaar für die Garde kaufen kann und welche Termine wahrgenommen werden müssen. Gemeinsam fahren sie außerdem nach Köln, um Ketten, Orden, Narrenkappe, Federn und das

Diadem der Prinzessin zu kaufen. Zu dem Posten des Betreuerpaars sind



Können in diesem Jahr auf die Hilfe von Christiane und Jürgen Walter bauen: Prinzessin Sarah I. von Harthbergs Höhen und Prinz Matthias III. von Metzenberg.



Erinnerungen an schöne Momente: Im Partykeller haben Jürgen und Christiane Walter Fotos ihrer Prinzenpaarzeit und von allen Prinzenpaaren aufgehängt, die sie betreut haben.

Fotos: Landzettel

Walters durch Zufall gekommen. „Wir waren 2001 selbst Prinzenpaar. Der damalige Komitee-Chef kam nach der Kampagne auf uns zu und fragte uns, ob wir nicht Prinzenpaarbetreuerpaar werden möchten. Die Entscheidung fiel uns leicht und wir haben sie bis heute nicht bereut“, erzählt Christiane Walter. Die mündliche Einstimmigkeit reichte aus, denn eine offizielle Wahl gibt es für diesen Posten nicht.

In einem dicken Ordner sammelt das Ehepaar Bilder und Zeitungsausschnitte der einzelnen Prinzenpaare. „Wir hatten mit

allen eine wirklich tolle Zeit und bis heute zu jedem ein gutes Verhältnis“, erklärt die Betreuerin. Besonders gut in Erinnerung sei ihr und ihrem Mann das erste Prinzenpaar geblieben. Das hat nämlich an Rosenmontag geheiratet. „Das bedeutete für uns, dass wir neben den Besuchen in den Kindergärten am Vormittag und dem Umzug in Ziegenhain am Nachmittag noch eine Hochzeit einplanen mussten“, erklärt die 57-Jährige.

Schiefgegangen sei während der vergangenen Jahre kaum etwas. „Eine Prinzessin hatte mal ihren Blumenstrauß am Abend der Prunksitzung vergessen. Da musste ich schnell noch einmal zu ihr nach Hause fahren, um ihn zu holen“, erinnert sich Jürgen Walter. Doch das machte dem heute 62-Jährigen nichts aus. „Auch das gehört zu unseren Aufgaben. Das Prinzenpaar repräsentiert unseren Verein. Da muss einfach alles von A bis Z stimmen und dafür sind wir da.“ Spannend sei vor allem der Augenblick, in dem Wal-

ters erfahren, wer das neue Prinzenpaar wird. Rund drei Wochen müssen sie das Geheimnis für sich behalten, ehe es am 11. November offiziell gelüftet wird. „Viele Komitee-Mitglieder versuchen etwas herauszufinden, aber wir lassen uns nichts anmerken“, erklärt das Betreuerpaar. Die aktuelle Kampagne ist nicht allein durch das 15-jährige Jubiläum eine ganz besondere. In diesem Jahr ist ihre Tochter Sarah Hahn die Prinzessin. „Als wir erfuhren, dass Sarah Prinzessin ist, konnten wir es kaum glauben. Da kamen Erinnerungen an unsere eigene Prinzenpaarzeit hoch“, sagt der 62-Jährige.

Auch nach dieser Session werden Bilder und Zeitungsausschnitte im Erinnerungsordner landen. Wie lange der sich noch füllt, können Walters nicht sagen. „Wir haben keinen konkreten Plan, wie lange wir noch Prinzenpaarbetreuerpaar sein werden. Aber sicherlich so lange es uns Spaß macht und uns möglich ist.“